

# Blumentöpfe gegen Raser?

BZ  
24.2.  
2001

Die Anwohner der Gottenheimer Bahnhofstraße klagen über rücksichtslose Autofahrer

**GOTTENHEIM (pst).** In seiner jüngsten Sitzung entschied der Gottenheimer Gemeinderat in der Bahnhofstraße die Geschwindigkeit zu drosseln, indem dort Poller oder Pflanztröge aufgestellt werden. Zuvor soll dies mit der Verkehrsbehörde abgestimmt werden. Die Ratsrunde folgte damit einem Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner.

Marco Schmidle hatte in einem Schreiben an den Gemeinderat auf die Situation im Bereich der Bahnhofstraße, der Schulstraße und Im Schulacker hingewiesen. Nicht nur der Verkehr nehme dort stetig zu, sondern auch das aggressive und rücksichtslose Fahrverhalten. Dies sei besonders bedenklich, da dieses Gebiet täglich von vielen Kindergarten- und Schulkindern genutzt werde. Dazu kommen zahlreiche Berufspendlerinnen und -pendler, die am Bahnhof in den Zug steigen, betont Schmidle in seinem Schreiben.

Zwar handle es sich in diesem Bereich um eine so genannte 30er-Zone, doch werde diese Geschwindigkeit nur eingehalten, wenn ein Radargerät aufgestellt sei, erklärt Schmidle. Da jedoch die Bahnhofstraße sehr übersichtlich ist, wurden entsprechende Messgeräte leicht erkannt und die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer reagierten entsprechend.

Da die Bahnhofstraße von vielen Ortskundigen als Abkürzungsstrecke Richtung Bötzingen gefahren werde und auch der Lastwagenverkehr diese Strecke nutze, gleiche diese Straße oft einer



Bald sollen Pflanztröge oder Poller dafür sorgen, dass in der Bahnhofstraße in Gottonhelm nicht mehr gerast wird.

FOTO: SYLVIA PABST

„Rennstrecke“, in der Geschwindigkeiten von 60 bis 90 Stundenkilometern keine Seltenheit wären. Um seinen Worten Nachdruck zu verleihen, reichte Schmidle eine Unterschriftenliste ein und bat um schnelle Behandlung des Problems.

Bürgermeister Alfred Schwenninger zeigte Verständnis und erklärte, dass das Landratsamt im vergangenen Jahr an elf verschiedenen Tagen in der Bahnhofstraße die Geschwindigkeit von 2606 Fahrzeugen gemessen habe. 12,5 Prozent der Autos seien dabei zu schnell gefahren. Diese Quote ist nach Worten

Schwenningers hoch, in anderen Straßen in Gottenheim, in denen 50 Kilometer pro Stunde gefahren werden dürfen, liege sie bei sieben bis acht Prozent.

Der Gemeinderat stimmte zu, bald Abhilfe zu schaffen und möchte in Absprache mit der Verkehrsbehörde Pflanztröge oder Verkehrspoller als so genannte Schikanen aufstellen lassen. Auch sei zu überlegen, die Straße für den Durchgangsverkehr zu sperren. Außerdem wurde in der Sitzung der Ruf nach einem vom gesamten Gemeinderat getragenen Verkehrskonzept für Gottenheim laut.